

Metalverpackungen - geöffnete Gasbehältnisse

JA

- **restentleerte** Spraydosen (Schüttelprobe)

Geöffnete und **leere** Gasbehältnisse wie z.B.

- Helium (z.B. Ballongas)
- Kohlendioxid (z.B. Sodastream)
- Gaskartuschen (z.B. Camping)
- Druckluft (z.B. Tauchflaschen)
- **Nur MIT**
geöffneter Sollbruchstelle
bzw. demontiertem Ventil



NEIN

- restentleerte Spraydosen mit Zeichen  (z.B. PU-Schaumdosen)
- Gaspatronen klein (z.B. Isi)
- Gaskartuschen klein (bis 0,5 l) mit max. 10% Restinhalt
⇒ ZU SPRAYDOSEN MIT RESTINHALT
- Geschlossene Gasflaschen
Kostenpflichtige Annahme im ASZ
⇒ SIEHE STOFFBLATT GASFLASCHEN "JA"

Keine Annahme im ASZ

- Geschlossene Gasflaschen
 - Gasflaschen **nicht definierbar, ohne/ unlesbare** Aufschrift/Aufkleber/Prägung
 - Entzündbare Gase
 - Giftige, entzündbare Gase
 - Giftige Gase
- ⇒ SIEHE STOFFBLATT GASFLASCHEN "NEIN"

! Pfand-, Miet-, Eigentümerflaschen können beim Verkäufer zurückgegeben werden.
! Das Einschlagen der Sollbruchstelle bzw. die Demontage des Ventils muss vor der Anlieferung durchgeführt werden. Keine Behandlung im ASZ!

! Offene, nicht mehr unter Druck stehende Gasflaschen keinesfalls in die Alteisen oder Nichteisen-Sammlung einbringen.

Bezeichnung lt. ADR:
UN 1950
Druckgaspackungen
Klasse: 2



Metallverpackungen - geöffnete Gasbehältnisse

Artikelnummer: 2210

Schlüsselnummer: 35105

Produktinformation:

Gasbehältnisse sind Druckgasbehälter für den Transport und Lagerung von unter Druck stehenden Gasen und Dämpfen.

Sind die Gasbehältnisse vollständig entleert, können diese geöffnet werden. Geöffnete Gasbehältnisse stehen nicht mehr unter Druck.

Einweg-Gasflaschen z.B. Helium weisen eine Sollbruchstelle auf, die nach vollständiger Entleerung, aufgeschlagen werden kann. Weist der Gasbehälter keine Sollbruchstelle auf, kann zum Öffnen der Gasflasche das Ventil vollständig abgebaut werden.

Sammelgebinde: Styroporsack

Den Styroporsack in einen A-Behälter (Hilfsgebinde 9900) geben und unten und oben kleine Entlüftungslöcher stechen gegen gefährlichen Druckaufbau.

Einwurf ausschließlich durch das ASZ Personal.

Aufstellort außerhalb der Annahmehalle für Anlieferer nicht zugänglich.

Nach der Befüllung den Styroporsack zubinden und ADR-Fassanhänger am Styroporsack befestigen.



1m³ Metallbehälter
(A-Behälter)

Verwertung:

Geöffnete und leere Gasbehältnisse werden kontrolliert, geshreddert und die Metalle zurückgewonnen.

Verwertungsprodukte: Diverse Metalle

Verwertungspartner: Diverse